

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften** der Stadt Bornheim
am Mittwoch, **23.05.2012**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße
2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	32/2012
VPLA Nr.	4/2012

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister bis TOP 7

Vorsitzender

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion

Mitglieder

Bobe, Günter	SPD-Fraktion	
Breuer, Paul		
Dalitz, Elmar	CDU-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion	
Hönig, Heinrich	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Koch, Christian	FDP-Fraktion	bis TOP 7
Meyer, Karl-Heinz	Bündnis90/Grüne	
Nettekoven, Norbert	CDU-Fraktion	außer TOP 8
Nipps, Ursula	CDU-Fraktion	
Pacyna, Michael Dr.	Bündnis90/Grüne	
Rech, Wilhelm	CDU-Fraktion	
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion	
Stüsser, Peter	CDU-Fraktion	
Velten, Konrad	CDU-Fraktion	
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion	bis TOP 9

stv. Mitglieder

Bandel, Helga	CDU-Fraktion	ab TOP 10
Geuer, Theo	CDU-Fraktion	
Heymann-Reder, Dorothea	Bündnis90/Grüne	
Knott, Thorsten	FDP-Fraktion	ab TOP 8
Reichstein, Lutz	CDU-Fraktion	zu TOP 8
Weiler, Peter	UWG/Forum-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. beratende Mitglieder

Schäfer, Paul Heinz	Seniorenbeirat	bis TOP 28 tw.
---------------------	----------------	----------------

Verwaltungsvertreter

Erll, Andreas
Paulus, Wolfgang Dr.
Pieck, Johannes
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Wiesner, Helmut

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Berg, Peter van den

Braun-Schoder, Horst

Brief, Hans

Kuhnert, Uwe

Rothe, Berthold

Stadler, Harald

Seniorenbeirat

UWG/Forum-Fraktion

CDU-Fraktion

Bündnis90/Grüne

SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 11/2012 vom 23.02.2012, Nr. 16/2012 vom 07.03.2012 und Nr. 22/2012 vom 27.03.2012	
5	Artenschutzkonzept der Stadt Bornheim und des Rhein-Sieg-Kreises	227/2012-SUA
6	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2012 betr. Überprüfung der Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft	221/2012-SUA
7	Mitteilung betr. Genehmigung der Erweiterung einer Abgrabung am Uedorfer Weg in Bornheim	224/2012-SUA
8	Bebauungsplan Me 15.2 in der Ortschaft Merten; Ergebnis der Offenlage; Beschluss der erneuten Offenlage	077/2012-7
9	1. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18.1 in der Ortschaft Hersel; Ergebnis der Unterrichtung der Öffentlichkeit; Offenlagebeschluss	186/2012-7
10	Bebauungsplan Ro 15, 2. Änderung in der Ortschaft Roisdorf, Ergebnis der erneuten Offenlage, Satzungsbeschluss	214/2012-7
11	Anregung nach § 24 GO vom 15.01.2012 betr. Errichtung einer Querungshilfe im Einmündungsbereich Bonn-Brühler-Straße / Hildegard-von-Bingen-Straße in Merten	064/2012-9
12	Anregung nach § 24 GO vom 24.01.2012 betr. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ruhrstraße in Hersel	075/2012-9
13	Anregung nach § 24 GO vom 24.01.2012 betr. Neubau des Sportplatzes Hersel	076/2012-7
14	Anregung nach § 24 GO vom 20.03.2012 betr. Bebauungsplan Br 28 in Brenig, Steinacker - Verkauf des Wirtschaftsweges	177/2012-7
15	Anregung nach § 24 GO vom 17.04.2012 betr. Verlegung von Pferdeställen in Widdig	236/2012-6
16	Bürgerweg an der L 300 zwischen Widdig und Hersel	090/2012-7
17	Eintragung des Bodendenkmals SU 244 in Bornheim in die Denkmalliste der Stadt Bornheim	140/2012-6
18	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2012 betr. Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche in Sechtem	170/2012-7
19	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2012 betr. unstatthafte Sondernutzung der Mehrzweckstreifen an der Herseler Straße in Roisdorf durch dauerhaft geparkte Werbeanhänger	222/2012-9
20	Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2012 betr. Situation und man-	238/2012-7

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	gelndes Platzangebot auf den Bahnlinien MRB 26 und RB 48	
21	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich VPLA)	209/2012-1
22	Mitteilung betr. Gleisbauarbeiten der DB-Netz AG zwischen Hürth und Sechtem	225/2012-7
23	Mitteilung betr. Interessensabfrage "Ortserweiterung Sechtem-Ost"	237/2012-SBo
24	Mitteilung der Ergebnisse verschiedener straßenverkehrsrechtlicher Anhörverfahren	240/2012-9
25	Mitteilung der Ergebnisse der Sitzung der Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises am 20.04.2012	242/2012-9
26	Mitteilungen mündlich	
27	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt, die Tagesordnungspunkte 15, 21 und 34 von der Tagesordnung abzusetzen

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1-14, 16-20, 22-27.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
3	Einwohnerfragestunde	
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.		
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 11/2012 vom 23.02.2012, Nr. 16/2012 vom 07.03.2012 und Nr. 22/2012 vom 27.03.2012	

Beschluss

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzung Nr. 11/2012 vom 23.02.2012 und Nr. 22 vom 27.03.2012 keine Einwände und gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 16 vom 07.03.2012 keine Einwände mit der Maßgabe, dass bei den abgelehnten Beschlüssen zu Tagesord-

nungspunkt 4 (Seite 2 und 3) beim Abstimmungsergebnis jeweils das zweite „für“ in „gegen“ geändert wird.

- Einstimmig -

5	Artenschutzkonzept der Stadt Bornheim und des Rhein-Sieg-Kreises	227/2012-SUA
----------	---	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. nimmt das Artenschutzkonzept für die Wechselkröte und die vom Rhein-Sieg-Kreis daraus abgeleiteten Ziele zustimmend zur Kenntnis,
 2. beauftragt den Bürgermeister auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
 - 2.1
 - 2.2 die Gutachten der Stadt Bonn und der Gemeinde Alfter mit der Bitte um Kenntnisnahme zuzuleiten und,
- den Rhein-Sieg-Kreis zu bitten, das Artenschutzkonzept mit den beteiligten Städten und Gemeinden abzustimmen.

- Einstimmig -

6	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2012 betr. Überprüfung der Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft	221/2012-SUA
----------	---	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister

1. auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, jährlich in mindestens einem exemplarischen Fall zu überprüfen, ob die im Rahmen der Bauleitplanung festgelegte gebietsinterne und externe Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft dauerhaft umgesetzt wurde. Festgestellte Verstöße gegen das Ortsrecht sind zu verfolgen und auszugleichen und,
2. auf Antrag der SPD-Fraktion, in einer der nächsten Ausschusssitzungen (Umweltausschuss und Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften) im Rahmen einer Mitteilung eine Kartenübersicht der bereits angelegten Kompensationsmaßnahmen außerhalb der Bebauungspläne zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis

- 18 Stimme/n für den Beschluss (CDU tw. SPD, B90/Grüne, Breuer)
5 Stimme/n gegen den Beschluss (CDU tw., FDP, UWG)

7	Mitteilung betr. Genehmigung der Erweiterung einer Abgrabung am Uedorfer Weg in Bornheim	224/2012-SUA
----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

8	Bebauungsplan Me 15.2 in der Ortschaft Merten; Ergebnis der Offenlage; Beschluss der erneuten Offenlage	077/2012-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat,

1. fasst zu den während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen die vorliegenden Beschlüsse,
2. beschließt, den vorliegenden 2. Entwurf des Bebauungsplanes Me 15.2 (Nahversorgungsstandort) zwischen Bonn-Brühler-Straße (L183), Beethovenstraße, Mozartstraße und Kreuzstraße (Parzellen Nrn. 217 und 85, Flur 13, Gemarkung Merten) einschließlich der vorliegenden geänderten textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden geänderten Begründung gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 4a (3) BauGB für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich auszulegen. Stellungnahmen können innerhalb dieser Frist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden,
3. beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Höhe der freistehenden Werbeanlagen auf max. 5,00 m zu begrenzen,
4. beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Ladenöffnungszeiten in einem städtebaulichen Vertrag auf 20.00 Uhr zu begrenzen,
5. beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, im Zuge der erneuten Offenlage bis spätestens zum Satzungsbeschluss zu prüfen, wie und unter welchen zeitlichen und finanziellen Bedingungen eine Lösung für die bereits heute schon vorherrschende mangelhafte Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens Bonn-Brühler-Straße (L 183)/Beethovenstraße/Lortzingstraße realisiert werden kann,
6. beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die fußläufige Verbindung zur Kreuzstraße im nördlichen Planungsbereich ME 15.2 bei den entsprechenden Vorkehrungen zum Lärmschutz sichergestellt wird.

Stimmenverhältnis zu Ziffern 1 und 2:

Einstimmig

bei 4 Stimmenthaltungen (SPD)

(ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO)

Stimmenverhältnis zu Ziffer 3:

20 Stimmen für den Beschluss

03 Stimmen gegen den Beschluss (UWG, Breuer)

(ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO)

Stimmenverhältnis zu Ziffer 4:

Einstimmig

bei 2 Stimmenthaltungen (FDP)

(ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO)

Stimmenverhältnis zu Ziffern 5 und 6:
 -Einstimmig
 (ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO)

9	1. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18.1 in der Ortschaft Hersel; Ergebnis der Unterrichtung der Öffentlichkeit; Offenlagebeschluss	186/2012-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 13a (3) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18.1 in der Ortschaft Hersel die vorliegenden Stellungnahmen,
2. den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18.1 in der Ortschaft Hersel einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

10	Bebauungsplan Ro 15, 2. Änderung in der Ortschaft Roisdorf, Ergebnis der erneuten Offenlage, Satzungsbeschluss	214/2012-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. zu den Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) und § 4a (3) BauGB zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 15 in der Ortschaft Roisdorf die folgenden Beschlüsse,
2. den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 15 in der Ortschaft Roisdorf einschließlich der vorliegenden Textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

- Einstimmig -

11	Anregung nach § 24 GO vom 15.01.2012 betr. Errichtung einer Querungshilfe im Einmündungsbereich Bonn-Brühler-Straße / Hildegard-von-Bingen-Straße in Merten	064/2012-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Liegenschaften und Planungen beauftragt

1. die Verwaltung darzustellen, ob an dieser Stelle eine provisorische Querungshilfe geschaffen werden kann,
2. bei der Überarbeitung des Straßenausbauprogramms, nach Ablauf des Doppelhaushaltes im Jahr 2014, eine Hochstufung der Priorität zu prüfen,

3. auf Antrag der UWG/Forum-Fraktion den Bürgermeister, in der nächstmöglichen Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften nach der Sommerpause eine Kostenschätzung für die Errichtung der o.a. Querungshilfe und der notwendigen Zuwegung vorzulegen und
4. auf Antrag der CDU-Fraktion auch im Ausschuss für Bürgerangelegenheiten eine Mitteilung zu geben.

- Einstimmig -

12	Anregung nach § 24 GO vom 24.01.2012 betr. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ruhrstraße in Hersel	075/2012-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Liegenschaften und Planungen nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

- Einstimmig -

13	Anregung nach § 24 GO vom 24.01.2012 betr. Neubau des Sportplatzes Hersel	076/2012-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt, der Anregung nicht zu folgen.

- Einstimmig -

14	Anregung nach § 24 GO vom 20.03.2012 betr. Bebauungsplan Br 28 in Brenig, Steinacker - Verkauf des Wirtschaftsweges	177/2012-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt, die Stellungnahme im weiteren Verfahren des Bebauungsplans Br 28 zu berücksichtigen.

- Einstimmig -

15	Anregung nach § 24 GO vom 17.04.2012 betr. Verlegung von Pferdeställen in Widdig	236/2012-6
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

16	Bürgerradweg an der L 300 zwischen Widdig und Hersel	090/2012-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt, dem Landesbetrieb Straßen NRW die Übernahme der Planungskosten in Aussicht zu stellen unter dem Vorbehalt, dass das Land NRW dem Bau des Bürgeradweges durch den Landesbetrieb Straßen NRW zustimmt und die rechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel vorliegen.

Abstimmungsergebnis

- 21 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, Breuer)
- 2 Stimme/n gegen den Beschluss (FDP)

17	Eintragung des Bodendenkmals SU 244 in Bornheim in die Denkmalliste der Stadt Bornheim	140/2012-6
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr-, Planung und Liegenschaften beschließt, das Bodendenkmal SU 244 in Bornheim, im Nordwesten zwischen Königstraße und der Stadtbahnlinie liegend, gemäß § 3 des Denkmalschutzgesetzes NRW (DSchG) in die Denkmalliste der Stadt Bornheim einzutragen.

- Einstimmig -

18	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2012 betr. Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche in Sechtem	170/2012-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister auf Antrag aller Fraktionen, im Rahmen weiterer Planungen für die Ortschaft Sechtem die Ausweisung einer öffentlichen Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung zu berücksichtigen, und geeignete Flächen zu suchen.

- Einstimmig -

19	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2012 betr. unstatthafte Sondernutzung der Mehrzweckstreifen an der Herseler Straße in Roisdorf durch dauerhaft geparkte Werbeanhänger	222/2012-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister, wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um das Beparken der Mehrzweckstreifen entlang der L 118 (Herseler Straße) im Teilstück zwischen Koblenzer Straße und Ortsausgang in Richtung Hersel mit Anhänger zu unterbinden, die offensichtlich bloßen Werbezwecken dienen.

- Einstimmig -

20	Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2012 betr. Situation und mangelndes Platzangebot auf den Bahnlinien MRB 26 und RB 48	238/2012-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt, zur Erörterung der Situation und zum Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten der seit Monaten andauernden, unhaltbaren Situation auf den Linien MRB 26 der trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH und der Linie RB 48 der Deutschen Bahn AG je einen Vertreter der Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR), der trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH und der Deutschen Bahn AG zu einer Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften einzuladen.

- Einstimmig -

21	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich VPLA)	209/2012-1
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

22	Mitteilung betr. Gleisbauarbeiten der DB-Netz AG zwischen Hürth und Sechtem	225/2012-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

23	Mitteilung betr. Interessensabfrage "Ortserweiterung Sechtem-Ost"	237/2012-SBo
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

24	Mitteilung der Ergebnisse verschiedener straßenverkehrsrechtlicher Anhörverfahren	240/2012-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

25	Mitteilung der Ergebnisse der Sitzung der Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises am 20.04.2012	242/2012-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

von AV Hanft

Weshalb sind so viele Unfallschwerpunkte jetzt unauffällig geworden? Liegt das an den baulichen Maßnahmen, die dort vorgenommen worden sind oder sind die Kriterien zur Ermittlung eines Unfallschwerpunktes überarbeitet oder angehoben worden?

Antwort:

Die Kriterien sind nicht angehoben worden. Wir befinden uns in Bornheim in einem Verkehrsdichtebereich, der Unfallhäufungspunkte in einem unteren Regelungsbereich besitzt. Wenn dann z.B. in einem Jahr mal 2 Unfälle weniger passieren, fällt der Unfallschwerpunkt heraus. Die Maßnahmen, die die Unfallkommission festgelegt hat, führen auch zur Reduzierung von Unfallhäufungspunkten.

von AM Hönig

Gestellter Antrag an den Rhein-Sieg-Kreis zwecks einer Überprüfung wegen Unfallhäufigkeit am Rankenberg. Wie ist der Sachstand und warum ist dies nicht in dieser Mitteilung mit aufgenommen?

Antwort:

In dieser Vorlage ist es nicht enthalten, weil am Rankenberg eine Unfallhäufigkeit nicht gegeben ist.

Der Antrag wurde in einem Anhörverfahren bereits erörtert. Diesbezüglich gibt es keinen neuen Sachstand, sondern lediglich die Zusage, dass man beim Landesbetrieb bezüglich der Frage der Querungshilfe ja oder nein weitere Überlegungen anstellen wird.

von AM Schausten betr. Nr. 7

Ist dem Landesbetrieb Straßenbau bekannt, welche Verkehrshäufigkeit an dem Kreuzungsbereich an der L 118/L 300 stattfindet? Ist der Stadt ein Gutachten vom Landesbetrieb Straßenbau bekannt?

Antwort:

Die jeweiligen Straßenbaulastträger sind Mitglieder der Unfallkommission und sind daher mit sämtlichen Daten und Statistiken vertraut. Der Landesbetrieb Straßenbau braucht keine Gutachten um zu bewerten, dass sie Handlungsbedarf sehen. Die Kriterien für Unfallhäufung sind da, die Zahl der Unfälle die im Jahr in einer bestimmten Art und Weise stattfinden sind gegeben. Der Streit besteht in der Frage, wie man dies wirksam eindämmen kann. Die Stadt möchte, dass der Verkehrsknoten baulich angepackt wird.

26	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

des Beigeordneten Herrn Schier betr.

1. Tag des offenen Denkmals am 09.09.2012

Kenntnis genommen

2. Rheinufer

Die Bezirksregierung hat einen Auftrag an ein Fachunternehmen vergeben, das Rheinufer bodenstatisch untersuchen zu lassen. Diese Anforderungsprofile liegen vor.

Diesbezüglich findet eine Informationsveranstaltung am 03.07.2012 in der Rheinhalle Hersel statt.

Kenntnis genommen

3. Aktuelle Diskussion auf Landesebene bezüglich Gutachten zum Wohnflächen- und Wirtschaftsflächenbedarf im Land NRW

Kenntnis genommen

27	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Kleinekathöfer

1. Ist der Verwaltung bekannt, dass in der Altenberger Gasse eine größere Wiese als Lagerplatz für Baumaterialien umgewidmet worden ist und sieht sie eine Möglichkeit, den daraus erwachsenen, sehr viel stärkeren Verkehr, einzudämmen?

Antwort:

Dies ist bekannt. Dabei handelte es sich um einen illegal eingerichteten Lagerplatz im Außenbereich. Dort ist man ordnungsbehördlich tätig geworden.

2. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit bei dem Bauvorhaben Ecke Herderstraße /Fußkreuzweg, der gesamte Bauzaun ist mit Werbebannern beflaggt, darauf hinzuwirken, dass der Bereich, wo man Einsicht in den Fußkreuzweg benötigt, von diesen Bannern freizuhalten?

Antwort:

Das Sichtdreieck wird verkehrsbehördlich untersucht werden und bei Bedarf wird man entsprechend tätig werden.

3. Bei den Unterlagen des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten sind die Namen der Petenten geschwärzt, so dass gegenüber der Öffentlichkeit eine gewissen Zurückhaltung geübt werden muss, was den Umgang mit diesen Daten angeht.
Wie können wir gegenüber der Presse mit diesen Daten umgehen? Sind wir dazu berechtigt, Namen und Daten herauszugeben?

Antwort:

Grundsätzlich nein, aber es gibt durchaus Petenten, die wünschen oder akzeptieren, dass ihr Name genannt wird. Wenn sie durch diese Beteiligten bevollmächtigt sind, können sie dies öffentlich äußern, in den anderen Fällen nicht.

von AM Züge

1. betr. abgefahrene Linien, Situation Kreisel von Sechtem/Merten Richtung Wesseling
Wie ist dort der Sachstand?

Antwort:

Die Anfrage aus der letzten Sitzung wurde weitergeleitet. Es wird versucht eine Regelung zu erreichen.

2. Was ist der aktuelle Stand bezüglich der Blumentöpfe in Sechtem, die mitten auf dem Bürgersteig stehen?

Antwort:

Im Rahmen der personellen Kapazitäten soll das Thema angegangen werden.

von AM Dr. Pacyna

Energieeinsatz in der Turnhalle in Roisdorf

Dort würden um 17.45 Uhr sämtliche Lichter eingeschaltet werden, die nur für Hitze sorgen würden. Im Winter wäre es so unerträglich heiß, dass die Türen geöffnet werden müssen, damit es einigermaßen erträglich ist.

Kann man da mal sehen, ob wirklich eine Energieverschwendung vorliegt?

Antwort:

Die Halle hat Lichtschalter, die betätigt werden können. Die Frage der Heizleistung kann auch manchmal daran liegen, dass es an der ungünstigen Lage der Kurse liegt und dass z.B. ein Kurs der vor der Rückengymnastik dran ist, es unerträglich kalt findet, und den Hausmeister auffordert die Heizung hoch zu drehen. Wenn die Halle dann heiß ist, ist es schwer diese wieder abzukühlen und dann besteht das Problem für die nachfolgenden Kurse. Dabei handelt es sich um ein generelles Nutzerproblem, was mit den Hausmeistern thematisiert wird.

von AM Hönig

Wie lange wird die Dachsanierung der Grundschule Hersel dauern?

Antwort:

Der Zeitraum der Sanierung wird mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Es wird nicht nur die Anhangdecke saniert sondern auch die Decke an sich, die hier noch mal saniert werden muss.

von AM Meyer

In Rösberg, K 33/Proffgasse versucht man eine optimale Definition des ruhenden Verkehrs zu erreichen. Halteverbotsschilder sind nicht wie im vergangenen Jahr abgenommen worden. Warum wird nicht stärker auf die Wünsche der Anlieger eingegangen?

Antwort:

Bei den Anliegern gibt es sehr unterschiedliche Ansinnen. Heute hat es vor Ort nochmals einen Termin gegeben. Die Parkstände sind so vorgesehen, dass diese von einem Plus von 2 weiteren Stellplätzen angeordnet werden können. Bei der Ortseinfahrt, aus der freien Lage kommend, auf der Fahrbahnseite rechts, soll ein verkehrsminderndes Teil eingebaut werden. Die Schilder sind lt. Landesbetrieb Straßenbau schon vorhanden. Die Stadt führt die Markierungsarbeiten durch und die Schilder werden von dem Landesbetrieb Straßenbau aufgestellt. Die Verkehrsbehörde wird eine klare Regelung erreichen, die mit den Straßenbaulastträgern abgestimmt ist, aber nicht alle Anwohner werden zufrieden sein.

von AM Heymann-Reder

Nachbarn fühlen sich durch die Lärmbelastung von den ausfahrenden LKW's aus der Unterführung Koblenzer Str./Herseler Str. gestört.

Diesbezüglich ist bereits eine Eingabe an die Stadt gemacht worden.

Ist diese Beschwerde angekommen und kann sich vor Ort von der Situation ein Bild gemacht werden?

Antwort:

Die Angelegenheit wird geprüft.

von AM Velten

Am 03. Mai stand im General-Anzeiger, dass die Turnhalle der Grundschule Hersel wieder für den Schulbetrieb geöffnet sei, nach dem die Zwischendecke abgehangen worden ist. Am Wahlsonntag waren Schilder an der Turnhalle „Turnhalle gesperrt“ angebracht. Gilt das jetzt für den Schulbetrieb oder für die Vereine und wie lange wird diese Sperrung dauern?

Antwort:

Die Halle ist auf Grund der beginnenden Baustelle gesperrt. Gleichzeitig kann der Schulleiter in Absprache mit dem Bauordnungsamt die Halle teilweise nutzen. Für den Vereinssport und sonstige Nutzung ist die Halle aber gesperrt.

Antwort FB 6:

Die Halle ist nach Anfrage der Vereine auch für diese teilweise nutzbar.

Die Stadt Bornheim übernimmt für die Nutzung der Turnhalle in der Phase der Sanierung keinerlei Haftung.

Ende der Sitzung: 21:13 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung